

**Vorlage****Nr.:****VO/2015/1462**Federführend:  
60.2 Abt. Planung

Status: öffentlich

Datum: 20.08.2015

Beteiligt:  
I Bürgermeister  
II Senator  
III Senatorin  
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG  
20.1 Abt. Kämmerei  
60 BAUAMT  
60.3 Sanierung und Denkmalschutz  
68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Verfasser: Rittemann, Peter

**Um- und Ausbau der Verkehrsanlagen "Zugang Altstadt – Dr.-Leber-Str. / Turmstraße"**

## Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	14.09.2015	Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	24.09.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:** Die Maßnahme „Zugang Altstadt – Dr.-Leber-Str. / Turmstraße“ ist mit Städtebaufördermitteln als Zuschuss in Höhe von 292.495,46 € , vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes, zu fördern.

**Begründung:**

Der Einmündungsbereich von der Dr.-Leber-Straße zu den Parkplatzanlagen wurde im Zuge des Ausbaus der Dr.-Leber-Straße erneuert. Dazu zählen Lichtsignalanlage, Mittelinsel sowie ein einseitiger Gehweg. Die Zufahrt ist derzeit nur einspurig und entsprechend dem erforderlichen Wendekreisradius für Busse aufgeweitet. Die Ausfahrt in Richtung Dr.-Leber-Straße besteht aus 2 Fahrspuren (jeweils eine für Rechts- und Linksabbieger).

Die Hansestadt Wismar plant entsprechend dem rechtskräftigen B-Plan Nr. 69/08 „Südöstlicher Altstadtrand“ die Neugestaltung des Verbindungsweges zwischen der Dr.-Leber-Straße und der Turmstraße. Dabei wird die Zufahrt von der Dr.-Leber-Straße mit 2 Fahrspuren von jeweils 3,00 m hergestellt. In diesem Bereich wird die Mittelinsel verlängert und ein Fahrbahnteiler zwischen Zu- und Ausfahrt ausgebildet. Entlang der Zufahrt ist ein Gehweg in 2,50 m Breite geplant. Die neuen und anzupassenden Fahrspuren werden in Asphaltbauweise hergestellt, die Befestigung der Gehwege erfolgt mit grauem Betonrechteckpflaster. Der Fahrbahnteiler wird mit Kleinpflaster in gebundener Bauweise ausgeführt und durch Betonflachborde eingefasst. Die Zufahrt zur nordöstlichen Parkfläche ist gegenüber der in 2015 hergestellten Parkplatzfläche geplant.

Der nordwestliche Bereich wird gemäß B-Plan umgestaltet und soll den Zugang zur Altstadt hervorheben und aufwerten. Der Zugang wird in einer Breite von 9,00 m mit mehrformatigem

Betonsteinpflaster in der Farbe grau/anthrazit nuanciert hergestellt. Für Havarie- und Sonderfälle wird die Fläche überfahrbar ausgebildet. Einem ungewollten regelmäßigen Befahren bzw. Schleichverkehren wird durch Anordnung von Pollern u.ä. vorgebeugt. Durch die Anpflanzung von Baumgruppen (japanische Zierkirschen) in Verbindung mit Rasenflächen, integrierten Spielflächen und Stadtmöbilisierungselementen werden einladende Aufenthalts-, Informations- und Rückzugsbereiche geschaffen. Der vorhandene vitale Baumbestand wird in die Grünplanung sinnvoll mit eingebunden. Eine Birke soll gefällt werden, um der verbleibenden Birke mehr Entwicklungs- und Freiraum zu geben. Der Aufenthaltscharakter wird durch Anordnung von Bänken und Sitzwürfeln hervorgehoben. Es ist vorgesehen, im Eingangsbereich Informationstafeln aufzustellen. Im Bereich des Fahrbahnteilers werden 2 Lichtmaste mit Doppelleuchten (LED-Bestückung) installiert, die eine ausreichende Beleuchtung der Verkehrsbereiche sicherstellen. Der Zugangsbereich wird durch 4 Stück dekorative Lichtstelen (LED-Bestückung), die beidseitig der Wegeführung angeordnet werden, ausgeleuchtet.

Die Gesamtkosten der Erschließungsmaßnahme betragen 395.544,10 €. Von den Gesamtkosten können unter Berücksichtigung der Förderobergrenzen und vorbehaltlich der Bewilligung durch das Landesförderinstitut insgesamt 344.112,30 € als förderfähig anerkannt werden. Davon sind zusätzliche Eigenmittel von 15% abzuziehen, sodass sich ein Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von 292.495,46 € ergibt.

Sollte sich bei der Schlussrechnung herausstellen, dass die der Beihilfe zugrunde liegenden Kosten nicht erreicht werden, wird der Zuschuss entsprechend gekürzt.

#### Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

#### 1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

##### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

##### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

##### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert
Produktkonto /Teilhaushalt:	Ertrag in Höhe von
Produktkonto /Teilhaushalt:	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

## 2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr 2016

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:	54101.6816620 /08	Einzahlung in Höhe von	292.400,00 €
Produktkonto /Teilhaushalt:	54101.7852200 /08	Auszahlung in Höhe von	395.600,00 €

### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

## 3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
X	Die Maßnahme ist eine neue Investition (Aufnahme im Investprogramm Haushalt 2016 / 2017)

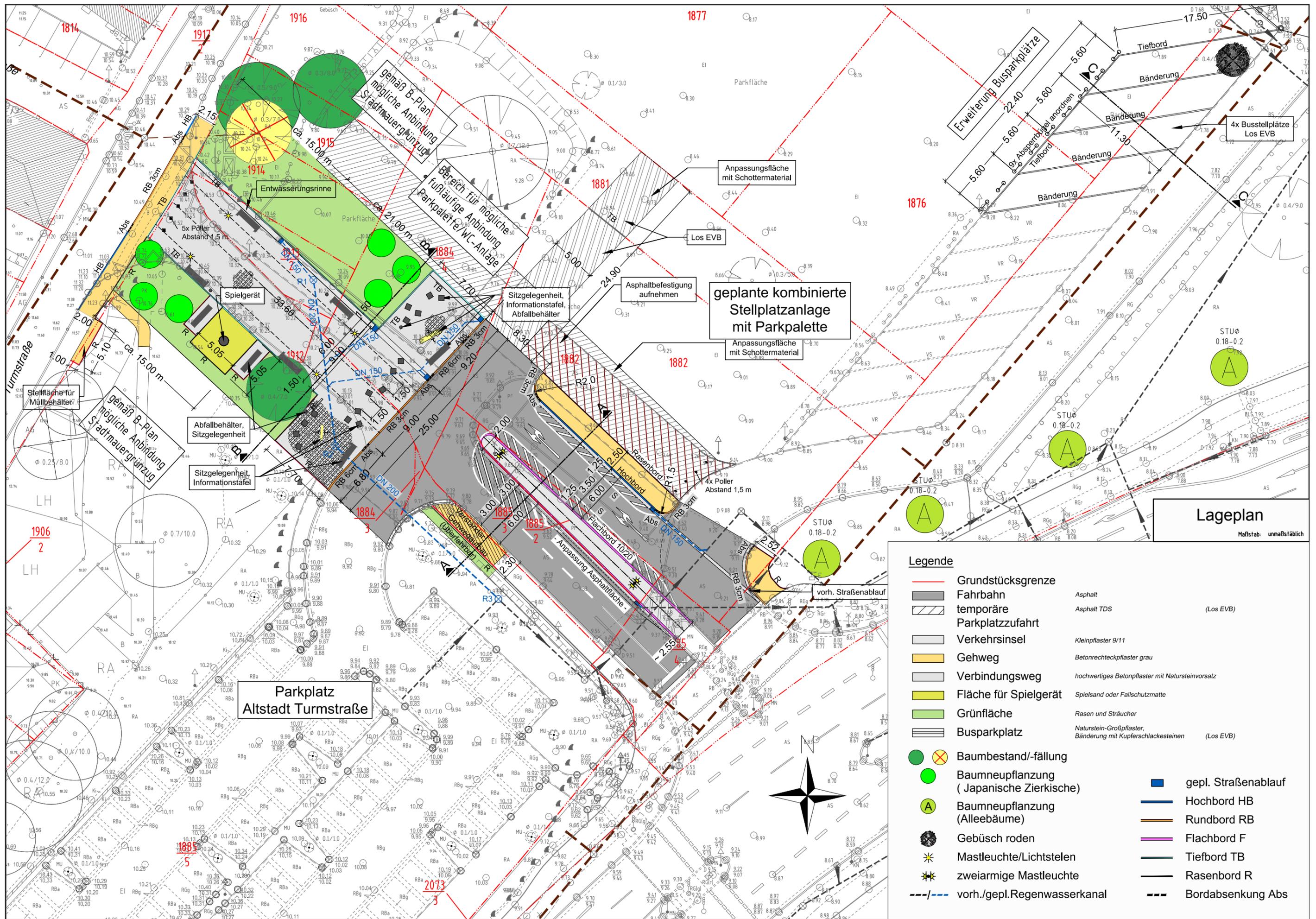
## 4. Die Maßnahme ist:

X	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



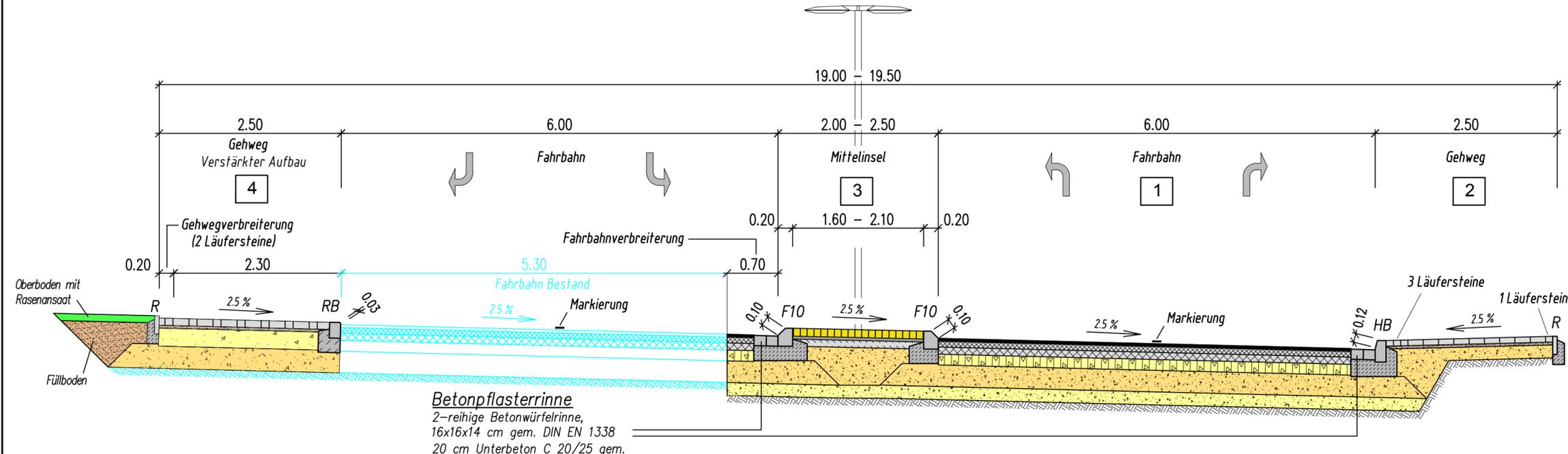
**Lageplan**  
Maßstab: unmaßstäblich

**Legende**

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  | Grundstücksgrenze                        |  | Asphalt  |
|  | Fahrbahn                                 |  | Asphalt TDS  |
|  | temporäre Parkplatzzufahrt               |  | (Los EVB)  |
|  | Verkehrinsel                             |  | Kleinfeststoff 9/11  |
|  | Gehweg                                   |  | Betonrechteckpflaster grau                                   |
|  | Verbindungsweg                           |  | hochwertiges Betonpflaster mit Natursteinvorsatz             |
|  | Fläche für Spielgerät                    |  | Spielsand oder Fallschutzmatte                               |
|  | Grünfläche                               |  | Rasen und Sträucher  |
|  | Busparkplatz                             |  | Naturstein-Großpflaster, Bänderung mit Kupferschlackesteinen |
|  | Baumbestand/-fällung                     |  | (Los EVB)  |
|  | Baumneupflanzung (Japanische Zierkische) |  | gepl. Straßenablauf  |
|  | Baumneupflanzung (Alleebäume)            |  | Hochbord HB  |
|  | Gebüsch roden                            |  | Rundbord RB  |
|  | Mastleuchte/Lichtstelen                  |  | Flachbord F  |
|  | zweiarmige Mastleuchte                   |  | Tiefbord TB  |
|  | vorh./gepl. Regenwasserkanal             |  | Rasenbord R  |
|  |  |  | Bordabsenkung Abs  |

# Schnitt A - A

## Zu- und Abfahrt Parkplätze (Altstadt Turmstraße)



**F 10**  
 Betonflachbord, F 10 (10/20x25 cm)  
 gem. DIN EN 1340/DIN 483 F  
 Fundament und Rückenstütze  
 in Beton C 20/25  
 gem. DIN EN 206-1/DIN 1045-2:2001  
 Rückenstütze 20 cm  
 Betonbettung 20 cm

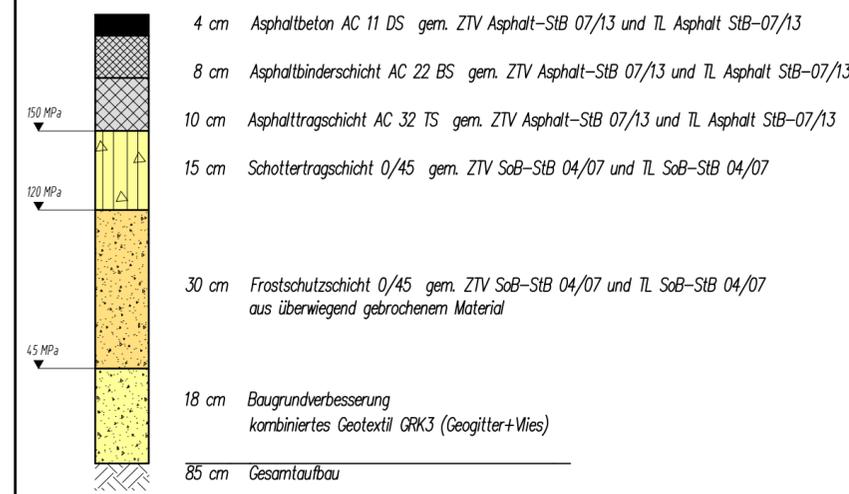
**HB**  
 Hochbord aus Beton, 15/30 cm  
 gem. DIN EN 1340/DIN 483 HB  
 Fundament und Rückenstütze  
 in Beton C 20/25  
 gem. DIN EN 206-1/DIN 1045-2:2001  
 Rückenstütze 15 cm  
 Betonbettung 20 cm

**RB**  
 Rundbord aus Beton, 15/22 cm  
 gem. DIN EN 1340/DIN 483 RB  
 Fundament und Rückenstütze  
 in Beton C 12/15  
 gem. DIN EN 206-1/DIN 1045-2:2001  
 Rückenstütze 15 cm  
 Betonbettung 20 cm

**R**  
 Betonrasenbord, 5 x 25 cm  
 gem. DIN EN 1340/DIN 483  
 Fundament und Rückenstütze  
 in Beton C 20/25  
 gem. DIN EN 206-1/DIN 1045-2:2001  
 Rückenstütze 10 cm  
 Betonbettung 10 cm

**Betonpflasterrinne**  
 2-reihige Betonwürfelrinne,  
 16x16x14 cm gem. DIN EN 1338  
 20 cm Unterbeton C 20/25 gem.  
 DIN EN 206-1/DIN 1045-2:2001  
 Straßenablauf 30 x 50 cm

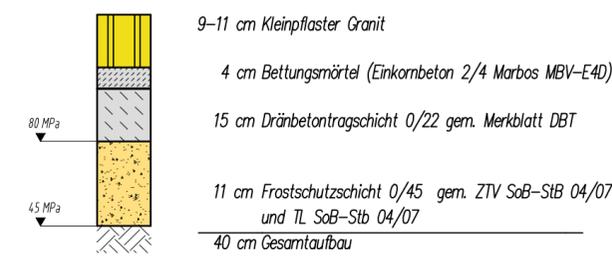
**1 Aufbau Fahrbahn**  
 gem. RStO 12; Bk 3,2, Tafel 1; Zeile 3



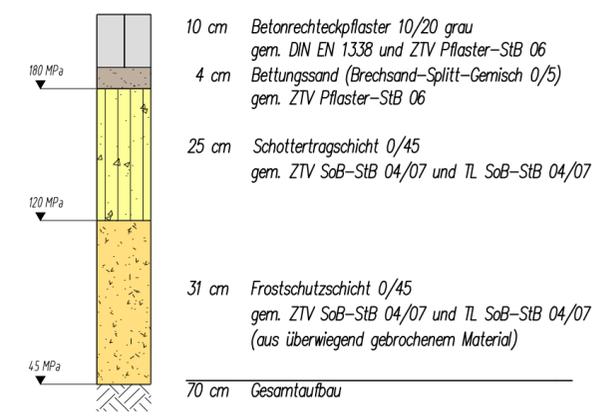
**2 Aufbau Gehweg**  
 gem. RStO 12; Tafel 6; Zeile 2



**3 Aufbau Mittelinsele**  
 (gebunden) gem. RStO 12; Tafel 3; Zeile 7



**4 Gehweg (verstärkter Aufbau)**  
 gem. RStO 12; Bk 3,2, Tafel 3; Zeile 1



Nr.	Art der Änderung	Name	Datum

**Ingenieur Consult**  
**Häcker & Krauß GmbH**

Dipl.-Ing. Steffen Krauß, Beratender Ingenieur  
 State-certified Engineer BVT Marco Häcker

Planung · Bauleitung · Gutachten  
 Lübsche Str.179 23966 Wismar  
 Telefon: 03841/7246-0 Telefax: 03841/7246-46

Projekt-Nr.: **2015.03**

bearbeitet	Datum	Zeichen
gezeichnet	23.06.2015	Nolde
geprüft:		Gambarov

Krauß

**Hansestadt Wismar**  
 Bauamt, Abteilung Planung

Unterlage **6**  
 Blatt Nr. **1**  
 Reg. Nr.

Datum	Zeichen

**Um- und Ausbau der Verkehrsanlagen**  
 Zugang Altstadt  
 Dr.-Leber-Straße/Turmstraße

*-Entwurfs- und Genehmigungsplanung-*

**Straßenquerschnitt A - A**  
 Zu- und Abfahrt Parkplätze  
 (Altstadt Turmstraße)

Maßstab: 1 : 50

Aufgestellt:	
i.A.: .....	

Grundplan erstellt:	Ergänzungen:
Aufnahme:	Bezugssystem
Feldvergleich:	Lage :
Kataster:	Höhe :

